

6.-10. Schuljahr

Dirk Witt & Lynn-Sven Kohl



Lernwerkstatt

Der Sonnenkönig

Die Zeit des Absolutismus

**König Ludwig XIV. und
das Leben in Versailles**



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG

www.kohlverlag.de

Lernwerkstatt DER SONNENKÖNIG

Die Zeit des Absolutismus

2. Digitalauflage 2016

© Kohl-Verlag, Kerpen 2007
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Dirk Witt & Lynn-Sven Kohl
Coverbild: vichie81 - fotolia.com
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P10 708

ISBN: 978-3-95513-206-4

www.kohlverlag.de

© Kohl-Verlag, Kerpen 2016. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages eingescannt, an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke.

Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, via Beamer oder Tablet das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogischen Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Inhalt



Vorwort		Seite 4
Kapitel I: Wer war König Ludwig XIV.?	<ul style="list-style-type: none">• Der Sonnenkönig	Seiten 5 - 7
Kapitel II: Europa im Zeichen des Absolutismus	<ul style="list-style-type: none">• Die mächtigen Herrscher Europas	Seiten 8 - 11
Kapitel III: Der Lebenslauf König Ludwigs XIV.	<ul style="list-style-type: none">• Ludwigs Kindheit• König Ludwig XIV. wird Alleinherrscher	Seiten 12 - 15
Kapitel IV: Das Leben in Versailles	<ul style="list-style-type: none">• Ein riesiger Prunkbau	Seiten 16 - 19
Kapitel V: Ein Tag am Hofe des Königs	<ul style="list-style-type: none">• Eine ganze Hofschar Diener	Seiten 20 - 23
Kapitel VI: Der Staat - das bin ich!	<ul style="list-style-type: none">• Ludwig XIV. und die katholische Kirche• Ludwigs geschickte Machtpolitik	Seiten 24 - 27
Kapitel VII: Der Merkantilismus	<ul style="list-style-type: none">• Ein neues Wirtschaftssystem	Seiten 28 - 31
Kapitel VIII: Die Manufakturen	<ul style="list-style-type: none">• Das Wirtschaftsembargo führt zu Engpässen• Die wirtschaftliche Leistungskraft wächst	Seiten 32 - 35
Kapitel IX: Ludwig XIV. erweitert seinen Machteinfluss	<ul style="list-style-type: none">• König Ludwig XIV. gründet ein stehendes Heer• Frankreichs Staatsgebiet wird erweitert	Seiten 36 - 39
Kapitel X: Der Barock	<ul style="list-style-type: none">• Kunst und Lebensstil	Seiten 40 - 42
Kapitel XI: Ludwigs Vermächtnis	<ul style="list-style-type: none">• Das Resümee einer langen Regierungszeit	Seiten 43 - 46
Kapitel XII: Der Abschlusstest		Seite 47
Die Lösungen		Seiten 48 - 51



Einleitung

Vorwort und Hinweise für den Lehrer

Das Thema Absolutismus ist aufgrund seiner prunkvollen Erscheinung ein faszinierendes Kapitel in der Weltgeschichte. In der damaligen Zeit gab es gravierende Veränderungen in Wirtschaft, Politik und Kunst. All diese Aspekte werden in dieser Lernwerkstatt von ganz unterschiedlichen Perspektiven informativ und zugleich abwechslungsreich beleuchtet. Darüber hinaus bieten die Arbeitsblätter stetig Anregungen zu Präsentationsthemen oder vielfältigen Partner- und Gruppenarbeiten. Das Material lässt sich auf vielfältige Art und Weise einsetzen. Zum Beispiel ist Stationenlernen im Klassenzimmer damit gut durchführbar. Die einzelnen Lernschritte bilden die Lernstationen. Diese können die Schüler ganz nach Belieben bearbeiten und die gesammelten Arbeitsblätter, Materialien und Ergebnisse zu einem eigenen Heft zusammenfügen. So hat am Ende jeder Schüler sein eigenes individuelles Material zum Absolutismus, zu dem er vielleicht sogar ein eigenes Deckblatt entwerfen kann. Optimal wäre es, wenn den Schülern verschiedene Literatur (oder das schier unerschöpfliche Internet) zur Verfügung stünden.

Die einzelnen Stationen können von Ihnen natürlich auf verschiedenste Art und Weise ergänzt werden. Zum Beispiel durch:

- Eine Kunst-Station:

Die Schüler können in Einzel- oder Gruppenarbeit ganz verschiedene dem aktuellen Thema im Kunst-Unterricht angepasste Projekte umsetzen (z.B. das Schloss im typischen Barockstil des Absolutismus; Bilder des Schlosses in Versailles malen; Druck mit hellen, intensiven Farben, Gestaltung einer umfassenden Gartenanlage usw.

- Eine Musik-Ecke:

Verschiedene Lieder aus der Zeit des Absolutismus werden gespielt (Barockmusik.). Die Schüler können versuchen, selbst kreativ zu werden und eigene der damaligen Zeit angepasste Liedertexte erfinden (Hofmusik, etc.).

- Interessant ist auch der Ausblick in die Nachbarländer. Wie entwickelte sich dort der Absolutismus?

- Auch der Dreißigjährige Krieg sowie die spanischen Erbfolgekriege können in einem Unterrichtsprojekt näher betrachtet werden.

- Sie können Tagebucheintragungen aus der Sicht eines Jugendlichen, der am Hofe des Königs diente, mitschreiben. Besonders geeignet ist hierbei die dem König direkt unterstellte Dienerschaft.

- Sie können ausarbeiten lassen, welche Bedeutung die Aussage „Der Staat bin ich!“ für die französische zur Folge hatte.

- Frankreich als Projekt kennen lernen. So z.B. die einzelnen Landstriche vorstellen oder die französische Küche genauer erkunden.

Ihnen bietet sich stets die Möglichkeit, die Informationstexte getrennt von den Aufgaben zu bearbeiten. Je nach Ihren Wünschen und den entsprechenden Bedürfnissen bieten die einzelnen Aufgaben für jeden Lerntyp unterschiedlichste Anregungen!

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg mit der vorliegenden Lernwerkstatt!

Dirk Witt & Lynn-Sven Kohl

Bedeutung der Symbole:



Einzelarbeit

EA



Partnerarbeit

PA



**Arbeiten in
kleinen Gruppen**



**Arbeiten mit der
ganzen Gruppe**

I. Wer war König Ludwig XIV.?



Der Sonnenkönig

Wir beschäftigen uns in diesem Themenheft mit einer Zeitepoche, in der die Könige in Europa nur ein Ziel besaßen: Sie wollten so sein wie der französische König Ludwig XIV.. Mit fünf Jahren wurde dieser bedeutende Mann im Jahre 1643 zum französischen König gekrönt und beeinflusste seine Zeit wie kaum ein anderer. Er herrschte 72 Jahre. Einige Historiker denken, dass er der größte Herrscher Frankreichs war und bezeichnen seine Herrschaftszeit als das „goldene Zeitalter“. Auch Ludwig dachte das von sich. Er regierte absolut frei von jeglichen Gesetzen, niemandem war er verantwortlich. Von seiner Macht überzeugt, äußerte er selbst: „Der Staat bin ich!“ Einzig Gott wollte er Rechenschaft ablegen, da dieser ihn persönlich auf den Thron setzte. Er war der erste absolutistische Herrscher. Die Macht und das Mitspracherecht der Adligen, der Geistlichkeit und der einfachen Menschen wurden zurückgedrängt und stark eingeschränkt.



Um den Untertanen seinen Machtanspruch immer vor Augen zu führen, nutzte er das Symbol der Sonne, um sich zu repräsentieren. Man nannte ihn den „Sonnenkönig“. Wie die Sonne das schönste und lebendigste ist, so ist es auch der französische König - einzigartig und sichtbar für jeden. Er ließ prächtige Paläste mit erstaunlichen Gärten erbauen, die heute Millionen von Touristen nach Frankreich ziehen. Ein architektonisches Meisterwerk ist sein Schloss von Versailles. Es besitzt 2000 Räume und einen riesigen Park. Allein 338 Köche sorgten in der damaligen Zeit für das leibliche Wohl des gesamten Hofstaates. Die Kunst erlebte durch die Förderung seitens des Sonnenkönigs einen neuen Aufschwung. Wunderschöne Bilder und Statuen, aber auch Möbel und prachtvolle Kleider spiegeln das absolute Selbstverständnis des Königs wieder.



Ludwig XIV. beeinflusste aber nicht nur die Entwicklung von Frankreich nachhaltig. Sein Vorbild wurde von fast allen Herrschern anderer europäischer Länder nachgeahmt. Man sprach in den Schlössern der Fürsten selbstverständlich französisch. Überall erbaute man Paläste nach dem französischen Vorbild und kleidete sich ebenso. Ludwig XIV. prägte durch sein Tun und seine Vorstellungen einen ganzen Kontinent zu seiner Zeit – der Zeit des europäischen Absolutismus.



Aufgabe 1: *Informiert Euch im Internet über das Schloss Versailles. Hierzu gibt es zahlreiche Internetseiten, die über das Schloss Versailles viel zu berichten haben! Haltet die wichtigsten Daten und Fakten in einem mind-map fest!*



Aufgabe 2: *Vielleicht ergibt sich ja die Möglichkeit, das Schloss Versailles mit der ganzen Klasse zu besichtigen. Sammelt hierzu Informationen über Preise und Besuchungsmöglichkeiten im Reisebüro!*



I. Wer war König Ludwig XIV.?



- Aufgabe 3:**
- In welchen europäischen Ländern gibt es heute noch Königsfamilien? Kopiert hierzu eine Europakarte und kennzeichnet die Länder farbig!
 - Sammelt Bilder zu diesen Königshäusern!
 - Was könnt ihr über das heutige Auftreten (Kleidung, Einflussmöglichkeiten in der Politik) sagen?
 - Benutzt alle drei Bausteine (Karte, Bilder, Texte) und gestaltet ein Plakat zum Thema „Königsfamilien in Europa heute“! Präsentiert es anschließend den anderen Gruppen in der Klasse!



- Aufgabe 4:** Nenne andere Adjektive, die das Wort „absolut“ umschreiben!





- Aufgabe 5:** Weswegen nutzte König Ludwig XIV. das Symbol der Sonne für seine Herrschaft?



- Aufgabe 6:** Ludwig XIV. sagte von sich selbst: „Der Staat bin ich!“ Überlegt in Kleingruppen gemeinsam, was diese Äußerung bedeutet! Legt dazu ein mind-map an, auf der sichtbar wird, welche Aufgaben der König allein bewältigen muss! Entwickelt im Anschluss Fragen, die sich hieraus ergeben!

